



A Tata Steel Enterprise



Projektbericht

Neubau GF Machining Solutions in Biel, Schweiz

Produkte:

9'000 m² SWISS PANEL® SP 45/900 und SP 45/900A
2'000 m² MONTAWALL® MK 140/500 und MK 140/600

Bauherr:

GF Machining Solutions, Biel, Schweiz

Kunde:

Ediltecnica AG, Schönbühl, Schweiz

Architekt:

GLS Architekten AG, Biel, Schweiz

Generalunternehmung:

HRS Real Estate AG, Gümliigen, Schweiz

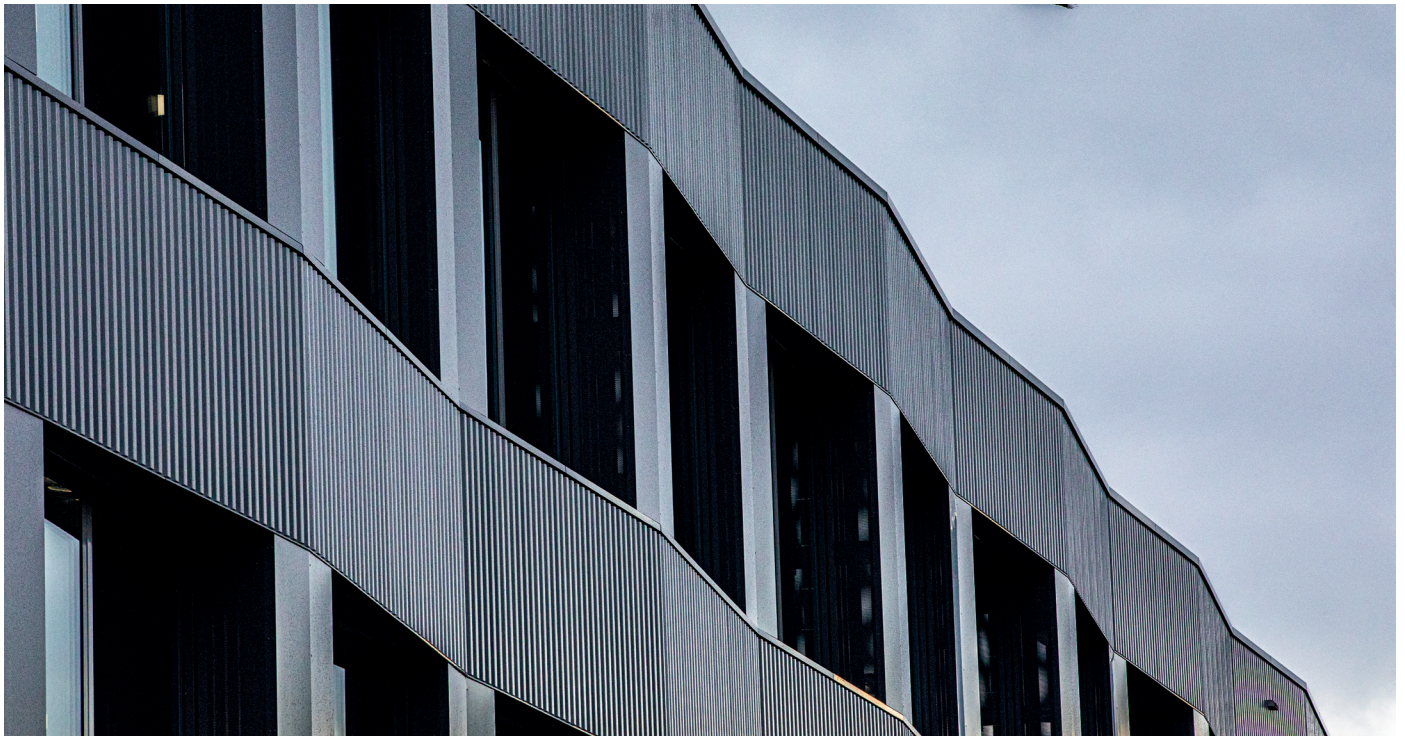
Realisierung:

2017 – 2019



Alle(s) unter einem Dach

Gigantischer Neubau in Biel vereint Standorte und Bedürfnisse von GF Machining Solutions.



Kostengünstige Produktion in Niedriglohnländern ist heutzutage Gang und Gäbe. Hier gegen den Strom zu schwimmen und auf heimische „Swiss Made“-Qualität zu setzen, braucht Mut und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Beides bewies Werkzeugmaschinenpezialist GF Machining Solutions beim Bau seines neuen Schweizer Standortes: Mitten in Biel – im „Silicon Valley der Maschinenbauer“ – liess das Unternehmen einen neuen Divisionshauptsitz errichten. Da der erste Eindruck besonders zählt, zeigt sich vor allem dessen Fassadenkonstruktion gleichermassen repräsentativ wie praktikabel: Mit Stahlkassetten und perforierten Aluminiumprofilen in Zick-Zack-Optik der Montana Bausysteme AG aus Villmergen setzte GF hier auf ein modernes Erscheinungsbild und viel Tageslichteinfall – sowie ein weiteres Mal auf Schweizer Werte und Wertigkeit.

Die Schweizer GF Machining Solutions ist eine feste Grösse im Bereich des Maschinenbaus: An 50 Standorten weltweit beschäftigt das Unternehmen mit Hauptsitz in Genf über 3'250 Mitarbeiter. Mit seiner umfangreichen Angebotspalette in den Bereichen Formen- und Werkzeugbau sowie bei der Fertigung von Präzisionsteilen nimmt GF eine führende Rolle im globalen Wettbewerb ein. All dies sollte auch der neue Divisionshauptsitz in Biel/Bienne ausdrücken. So entstand auf einem Areal von insgesamt rund 44'000

Quadratmetern in zwei Jahren Bauzeit ein Gebäude, das den Anforderungen mehr als gerecht wird: Mit gut 14'000 Quadratmetern Fläche bietet der vom – ebenfalls in Biel ansässigen – Architekturbüro GLS Architekten erdachte Neubau alles, was das Maschinenbauer-Herz begehrt. Neben ausreichend Raum für Büros, Produktion und Montage befinden sich dort auch ein eigenes Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie ein modernes Anwendungszentrum für Praxisvorführungen. Dabei wurden die

bisherigen Standorte in Nidau, Ipsach und Luterbach zusammengelegt, sodass der neue Divisionshauptsitz die gesamte Schweizer Fräsmaschinen- und Laserproduktion von GF Machining Solutions umfasst.

Form trifft Funktion

Selbstverständlich sollten sich das Renommee des Maschinenbauspezialisten sowie das moderne Nutzungskonzept des Objektes auch in dessen Optik widerspiegeln.

Imposant und doch zweckmässig, dabei gleichermassen geradlinig und wagemutig – was gegensätzlich klingt, konnten Architekten und ausführende Unternehmen harmonisch zusammenbringen. Wichtig war dem Auftraggeber zudem der grosszügige Einsatz von natürlichem Licht in Projekträumen, Grossraumbüros sowie Ruhezonen, um den Komfort und das Wohlergehen seiner Mitarbeiter zu erhöhen. Eine weitere Herausforderung speziell für die Fassadengestaltung stellten auch die enormen Ausmasse des Neubaus dar, denn dieser entpuppte sich mit 180 x 100 x 15 Metern als wahres Mammutprojekt.

Gelöst wurde die Aufgabe mit MONTAWALL®-Wandkassetten der Montana Bausysteme AG. Diese bilden ein variables System von tragenden Kassetten aus Stahl und sind in verschiedenen Ausführungen und

Abmessungen verfügbar. Auch Tiefe und Höhe der Elemente sind demnach wählbar und finden sich zur einfachen Orientierung in der Nomenklatur wieder: So kamen in Biel etwa die MK 140/500 und MK 140/600 – mit 140 Millimetern Tiefe und 500 beziehungsweise 600 Millimetern Höhe – zum Einsatz, um eine passgenaue Einhaltung der opulenten Bauabmessungen sicherzustellen.

Liebt Licht, schluckt Schall

Generell ermöglichen MONTAWALL®-Kassetten nicht nur einen einfachen und preiswerten Fassadenaufbau, sondern auch eine nahezu unbeschränkte Gestaltungsvielfalt durch verschiedenste Bekleidungsvariationen. Da die südwestliche Seite des Bieler Neubaus mit einer Länge von 180 Metern besonders viel Raum zur Gestaltung bot, entschied man sich hier etwa für eine prägnante Zick-

Zack-Optik mit nur minimal gekanteten Eckausbildungen. Realisiert wurde diese mittels eines weiteren Montana-Produktes: dem SWISS PANEL®. Ursprünglich zum Einsatz für eine verbesserte Akustik erdacht, experimentieren immer mehr Architekten auch mit den optischen Eigenschaften dieser ebenfalls perforierten Bekleidungsprofile. Besonderes Augenmerk gilt dabei der selektiven Lichtdurchlässigkeit der Aluminium-Platten: Denn diese sorgt nicht nur für den gewünschten Tageslichteinfall, sondern lässt auch künstliches Licht von innen nach aussen dringen. So entstehen vor allem bei Dunkelheit beeindruckende Transparenzen, welche dem Baukörper eine zusätzliche Dimension und Leichtigkeit verleihen. Im Fall des Bieler Divisionshauptsitzes sorgt der hohe Lochanteil in den Blechen zudem für ein einheitliches Erscheinungsbild vor den ebenfalls runden, „lochförmigen“ Fenstern



des Produktionsbereiches. Komplett in der farblichen Ausführung „Titan-Optik brushed“ gehalten, hat die Fassade mit metallischem Anthrazit eine zeitlose Eleganz gewonnen, die sich harmonisch in die umliegenden Objekte einfügt.

Sowohl MONTAWALL®-Kassetten als auch SWISS PANEL®-Profile punkten jedoch noch mit einem weiteren Vorteil: Dank ihrer unebenen Oberflächen gewährleisten die Systeme hohe Schallabsorptionswerte. Dies spielt nicht zuletzt für die ausladenden Innenhöfe des GF-Neubaus eine wichtige Rolle, die den Mitarbeitern nun einen Ort der Ruhe und zum Sammeln neuer, fortschrittlicher Ideen bieten. Und auch in Sachen Dämmleistung hat Montana – gemeinsam mit marktführenden Partnern wie ISOVER, SWISSPOR oder SFS – seine langjährig bewährten Kassettenaufbauten stets weiterentwickelt

und optimiert: So wurden in Biel etwa ISOVER Cladisol-Glaswolleplatten in einer Stärke von 140 Millimetern mit einer zusätzlichen Vorsatzdämmung verbaut, um die fortschrittlichen energetischen Anforderungen sicher zu erfüllen. Nun sorgen die hinterlüfteten Fassaden mit diffusionsoffener Wärmedämmung für einen ausgeglichenen Feuchtigkeitshaushalt und hohen thermischen Komfort im Gebäude.

Der Zukunft voraus

Insgesamt investierte GF Machining Solutions mehr als 100 Millionen Schweizer Franken in den Bau des hochmodernen Komplexes. Besonderer Fokus lag dabei auch auf den Themen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. So ermöglicht etwa ein Vorkühlsystem die effiziente Verteilung von Wärme in den Produktionszonen und wird zur optimalen

Ressourcen-Nutzung noch durch ein zentrales Kühlwassersystem ergänzt. Doch nicht nur auf baulicher Ebene denkt man bei GF zukunftsorientiert: Durch die Zusammenführung verschiedener Teams an einem Ort will das Unternehmen in der Lage sein, neuartige Lösungen schneller auf den Markt zu bringen und wettbewerbsfähig zu bleiben – obwohl es in einem High-Cost-Land ansässig ist. „Dazu soll die Entwicklung von spannenden Innovationen und das Festhalten an Schweizer Qualität im Vordergrund stehen. Genau wie bei unserem Bauprojekt, wo wir mit Schweizer Know-How und Produkten natürlich ebenfalls Wert auf ‚Swissness‘ gelegt haben“, erklärt Hanspeter Lüdi, Projektleiter bei GF Machining Solutions. „Damit ist die Errichtung unseres neuen Divisionshauptsitzes sicherlich ein besonderer Meilenstein in unserer Firmengeschichte, aber zugleich auch ein Startschuss für unsere weitere Reise.“



Montana Bausysteme AG

Durisolstrasse 11
CH - 5612 Villmergen
T: +41 56 619 85 85
info@montana-ag.ch
04/2020

www.montana-ag.ch

Montana ist ein eingetragenes Warenzeichen von Tata Steel oder ihrer Tochtergesellschaften. Es wurde grösstmögliche Sorgfalt angewandt, um zu gewährleisten, dass der Inhalt dieser Veröffentlichung korrekt ist. Tata Steel noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen jedoch keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Informationen, die als irreführend erachtet werden. Es obliegt dem Kunden, die von der Tata Steel oder ihren Tochtergesellschaften gelieferten oder hergestellten Produkte vor deren Einsatz auf ihre Eignung hin zu prüfen.

Copyright © 2020
Montana Bausysteme AG